

# In nomine JESU Crucifix.

Symphonia.

Joh. Sebastiani.

Violino Primo.

Violino Secondo.

Viola da Gamba  
ò da Braccio  
1<sup>ma</sup>.

Viola da Gamba  
ò da Braccio  
2<sup>da</sup>.

Viola da Gamba  
ò da Braccio  
3<sup>za</sup>.

Viola 4<sup>ta</sup> Bassa.

Cantus.

Altus.

Tenor primus.

Tenor secundus.

Bassus.

Bassus continuus.

Orgel.

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom four are bass clefs. The music includes various note values, rests, and accidentals such as flats and sharps.

The second system of the musical score features six staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom four are bass clefs. The lyrics are written below the staves, with hyphens indicating syllables across notes.

Hö - ret das Lei - - den und Ster -  
 Hö - ret das Leiden und Ster - ben und  
 Hö - ret das Lei - - den und  
 Hö - ret das Leiden und Ster - -  
 Hö - ret das Leiden und Ster - -

The third system of the musical score consists of a single bass staff with figured bass notation. The figures are: #, 6, 4, 3, b, 7, 6, 4, #, 6, 6b, 5b, 5, 6.

The fourth system of the musical score consists of two staves, likely for piano accompaniment. The top staff is a treble clef and the bottom is a bass clef. The music includes chords and melodic lines.

...ben unsers HERren JESU Chri - sti nach dem hei - ligen Mat - thä - o:  
 Ster - ben unsers HERren JE - su Chri - sti nach dem hei - li - gen - Mat - thä - o:  
 Ster - ben unsers HERren JE - su Chri - sti nach dem hei - li - gen Mat - thä - o:  
 - - ben unsers HER - ren JE - su Chri - sti nach dem hei - ligen Mat - thä - o:  
 - - ben unsers HERren JESU Chri - sti nach dem hei - ligen Mat - thä - o:

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evangelista.

Und es begab sich, da JE - sus al - le die - se Re - de voll - det hat - te, sprach er zu sei - nen

Viol. I.

Viol. II.

Jün-gern:  
Jesus.

„Ihr wis - set, daß nach zweien Ta-gen O - stern wird; und des Men - schen Sohn wird

Evang.

ü - ber-antwor-tet wer - den, daß er ge - kreuzigt wer - de.“ Da versammelten sich



Viola I.

Viola II.

Viola IV.

— die Ho-hen-prie-ster und Schrift-ge-lehr-ten und die Äl-te-sten im Volk,

in dem Pa-last des Ho-hen-prie-sters, der da hieß Ka-i-phas; und hielten Rat, wie sie

JE-sum mit Li-sten grif-fen und tö-te-ten. Sie spra-chen a-ber:

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

**Tutti**

Second system of musical notation, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf\_ruhr wer\_de im Volk!

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf\_ruhr wer\_de im Volk!

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf\_ruhr wer\_de im Volk!

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf\_ruhr wer\_de im Volk!

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf\_ruhr wer\_de im Volk!

Piano accompaniment for the second system.

**Viola I.**

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

**Evang.**

Evang.

Da nun JEsus war zu Beta\_ni\_en im Hause Si\_monis, des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, das

Piano accompaniment for the Evangelist section.

hat . te ein Glas mit köst - lichem Wasser; und goß es auf sein Haupt, da er zu Ti - sche saß.

**Tutti**  
Wo zu dienet dieser  
Wo zu dienet dieser  
**Tutti**  
Da das seine Jünger sa - hen, wurden sie un - wil - lig, und spra - chen: Wo zu dienet dieser  
Wo zu dienet dieser  
Wo zu dienet dieser

Un - rat? dieses Wasser hät - te möcht teu - er verkauft und den Armen ge - geben wer - - den.

Un - rat? dieses Wasser hät - te möcht teu - er verkauft und den Ar - - men ge - geben wer - - den.

Un - rat? dieses Wasser hät - te möcht teu - er verkauft und den Ar - - men ge - geben wer - - den.

Un - rat? dieses Wasser hät - te möcht teu - er verkauft und den Armen ge - geben wer - - den.

Un - rat? dieses Wasser hät - te möcht teu - er verkauft und den Armen ge - geben wer - - den.

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang. Jesus.

Da das JE - sus mer - ke - te, sprach Er zu ih - nen: „Was bekümmert ihr das Weib? sie hat ein gut

Viol. I.

Viol. II.

Werk an mir ge - tan. Ihr habt al - lezeit Armen bei Euch; mich a - ber habt ihr nicht al - le -

zeit. Daß sie das Wasser hat auf meinen Leib ge - gos - sen, hat sie ge - tan, daß man mich be - gra - ben wird."

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Solo

O Welt, ich muß dich las - sen, ich fahr' da - hin mein Stra - ßen ins e - wig Va - ter - land.

Mein' Geist will ich auf - ge - ben, da - zu mein' Leib und Le - ben set - zen gnä - dig in Got - tes Hand.

5 6 # 6 b 6 6

Viol. I.

Viol. II.

Jesus.

„Wahrlich, ich sa - ge euch: wo — das Evan - ge - li - um ge - pre - diget wird in der gan - zen Welt,

6 5

da wird man auch sa - gen zu ih - rem Ge - däch - nis, was sie ge - tan hat.“

4 #

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Da ging hin der Zwölfen ei - ner, mit Namen Ju - das I - scha - ri - oth, zu den Ho - hen.

Judas.

prie - stern und sprach: „Was wollt ihr mir ge - ben? ich will ihn euch ver - ra - ten.“

Evang.

Und sie bo - ten ihm drei ßig Sil - berling. Und von dem an such - te er Ge - le - genheit, daß er

Ihn ver-rie - te. A - ber am er - sten Ta - ge der sü - Ben Brot tra - ten die

**Tutti**  
 Wo willst du, daß wir dir be - rei - ten, das  
**Tutti**  
 Jün - ger zu JE - SU, und sprach - en zu Ihm: Wo willst du, daß wir dir be - rei - ten, das  
 Wo willst du, daß wir dir be - rei - ten, das



O-sterlamm zu es - sen, das O-sterlamm zu es - sen?  
 daß wir dir be - rei - ten, das O-sterlamm zu es - sen?  
 O-sterlamm zu es - sen, das O-sterlamm zu es - sen?  
 daß wir dir be - rei - ten, das O-sterlamm zu es - sen?  
 O-sterlamm zu es - sen, das O-sterlamm zu es - sen?

Evang.  
 Er sprach:

Jesus.  
 „Gehet hin in die

Viol. I.

Viol. II.

Stadt zu ei - nem, und spricht zu ihm: Der Meister läßt dir sa - gen: „Mei-ne Zeit ist

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.  
Und die Jün-ger

hier, ich will bei dir die O - stern hal - ten mit mei - nen Jün - gern.“

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

tä - ten, wie JE - sus Ih - - nen be - foh - len hat - te, und be - rei - te - ten das O - ster - lamm.

Und am Abend setz - te Er sich zu Ti-sche mit den Zwöl-fen, und da sie a - Ben, sprach Er:

Viol. I.

Viol. II.

Evang.

Jesus.

„Wahrlich, ich sa-ge euch, einer un-ter Euch wird mich ver - ra - ten.“

Und sie wur-den sehr be-

Viola I.  
Viola II.  
Viola IV.

Solo  
Herr, bin ichs?  
Solo  
Herr, bin

trübt, und haben an, ein jeg - li - cher un - ter ih - nen, und sag - ten zu ihm:

Viola I.  
Viola II.  
Viola III.

**Tutti**

Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?  
Herr, bin ichs?

**Evang.**  
Er ant - wortet und sprach:

**Jesus.**  
„Der mit der

Viol. I.

Viol. II.

Hand mit mir in die Schüssel tau- chet, der wird mich ver - ra - ten. Des Menschen Sohn ge -

- het zwar da- hin, wie — von ihm geschrie - ben ste- het; doch we- he dem Menschen, durch welchen des

Menschen Sohn ver - ra - ten wird! es wä- re besser, daß der - selbe Mensch noch nie ge - bo - ren wä- re.“

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Judas.

„Bin ichs, Rab. bi?“

Evang.

Da antwortet Ju. das, der Ihn verriet, und sprach: Er sprach zu ihm: Da sie a. ber

Jesus.

„Du sagst's.“

a. Ben, nahm JE. sus das Brot, dan. ket, und brach's, und gab's seinen Jüngern, und sprach:

Jesus.

„Nehmet, es. set;“

Und Er nahm den Kelch, und danket, und gab ihnen den, und sprach:  
 „Trinket alle dar-  
 das ist mein Leib.“

**Evang.**

aus; das ist mein Blut des Neu - en Te - sta - ments, wel - ches für vie - le ver - gos - sen

**Viol. I.**

**Viol. II.**

wird, zur Ver - ge - bung der Sün - - den. Ich sa - ge euch: ich wer - de von nun an nicht

mehr von die - sem Ge - wächs des Wein - stocks trin - ken, bis an den Tag, da ich's neu trin - ken

wer - de mit euch in mei - nes Va - ters Reich."

Viola I.  
Viola II.  
Viola III.  
Viola IV.

Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set  
Mit seinem Fleische und mit seinem Blu - te, das gib uns, Herr Gott, zu gu - te.



Ky - ri - e e - lei - son.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und da sie den Lob-ge-sang ge-spro-chen hat-ten, gin-gen sie hin.

aus an den Ö - le - berg. Da sprach JE - sus zu ih - nen:

Viol. I.

Viol. II.

„In dieser Nacht werdet ihr euch alle är-gern an mir. Denn es steht ge - schrieben: Ich

wer - de den Hir - ten schla - gen, und die Scha - fe der Her - de werden sich zer - streu - - -

- en. Wenn ich a - ber auf - er - ste - he, will ich vor euch hin - ge - hen in Ga - li - lä - am“

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Petrus a\_ber antwor\_tet, und sprach zu ihm: **Petrus.**  
 „Wenn sie auch al\_le sich an dir är\_ger-ten, so will ich doch

Evang.

Je\_sus sprach zu ihm:  
 mich nim\_mer\_mehr är - - - gern“ **Jesus.**  
 „Wahrlich, ich sa - ge dir: in dieser

b 4 3 6 4 3

Viol. I.

Viol. II.

Nacht, e - he der Hahn krä - - - - - het, wirst du mich dreimal ver - leug - nen!"

6 7 6

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang. Petrus.

Pe - - trus sprach zu ihm: „Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich doch nicht ver - leug - nen!“

6 # #

Evang.

Desgleichen sag - ten auch al - le Jün - ger. Da kam JE - sus mit ih - nen zu ei - nem Ho - fe,

6 6

der hieß Geth - se - ma - ne, und sprach zu sei - nen Jün -

Viol. I.

Viol. II.

gern: **Jesus.**

„Set - zet euch hie, bis daß ich dort hin ge - he, und be - te.“

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

1. Va - ter un - ser im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich, Brü -  
 NB. 4. Dein Will ge - scheh, HErr Gott, zu - gleich, auf Er - den wie im Him - mel - reich, gib  
 7. Föhr uns, HErr, in Ver - su - chung nicht, wenn uns der bö - se Geist an - ficht zur

der sein und dich ru - fen an, und wilt das be - ten von uns han, gib,  
 uns Ge - duld in Lei - dens Zeit, ge - - hor - sam sein in Lieb und Leid, wahr  
 lin - ken und zur rech - ten Hand hilf uns tun star - ken Wi - der - stand, im

(v.7) 5 #

daß nicht bet al - lein der Mund, hilf, daß es geh von Her - zen - grund.  
 und steur al - lem Fleisch und Blut, das wi - der dei - nen Wil - len tut.  
 Glau - ben fest und wohl ge - rüst, und durch des heil - gen Gei - stes Trost.

4 3 b 4 # #

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und nahm zu sich Pe-trum, und die zwee-ne Söh-ne Ze-be-de-i, und er fing

The first system of the score includes staves for Viola I, Viola II, Viola IV, the Evangelist (Evang.), and the piano accompaniment. The vocal line for the Evangelist begins with the text 'Und nahm zu sich Pe-trum, und die zwee-ne Söh-ne Ze-be-de-i, und er fing'. The piano part features a complex texture with various chords and melodic lines.

Symphonia.

an zu trau - - ren und an zu za - - - gen.

The second system features the Symphonia and piano accompaniment. The vocal line continues with the text 'an zu trau - - ren und an zu za - - - gen.' The piano part continues with a rich harmonic texture, including various chordal structures and melodic fragments.

Da sprach JE-sus zu

The third system shows the piano accompaniment for the text 'Da sprach JE-sus zu'. The piano part continues with a complex texture, including various chords and melodic lines.

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

ih-nen:  
Jesus.  
„Meine See-le ist be-trü-bet bis in den Tod; blei-bet hie, und wa-chet mit mir.“

Evang.

Und ging hin ein we-nig, fiel nieder auf sein An-ge-sicht, be-tet und sprach:  
Jesus.  
„Mein Va-ter, ist's



Viol. I.

Viol. II.

mög-lich, so ge-he die-ser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du wilt.“

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und er kam zu sei-nen Jüngern, und fand sie schla - - fend, und sprach zu Pe - - tro:

Jesus.

„Kön-net ihr denn nicht - ei-ne Stun-de mit mir wa-chen? Wa - chet und be-tet, daß ihr

Evang.

Zum an - dern

nicht in An - fechtung fal-let. Der Geist ist wil-lig; a-ber das Fleisch ist schwach.“

Viol. I.

Viol. II.

mal ging er a - ber hin, be - tet und sprach: **Jesus.**  
 „Mein Va - ter, ist's nicht mög - lich, daß die - ser

Kelch von mir ge - he, ich trin - ke ihn denn; so ge - sche - he dein Wil - le.“

Hier folgt der Vers.  
 Dein Will geschch,  
 HErr Gott.  
 s. S. 31.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

**Evang.**  
 Und er kam, und fand — sie a - ber al - le schla - fend, und ih - re Au - gen wa - ren voll

Schlafs. Und er ließ sie, und ging a - ber - mal hin, und be - tet zum drit - ten - mal, und re - det die -

sel - - bi - gen Wort. Da kam er zu sei - nen Jün - gern, und sprach zu ih - nen:

Viol. I.

Viol. II.

Jesus.

„Ach, wollt ihr nun schla - fen und ru - hen? Sie - he, die Stun - de ist hie, daß des Menschen Sohn in der

Sünder Hände ü - ber.ant - wor.tet wird. Ste - het auf, laßt uns ge - hen; sie he, er ist da, der mich ver.

**Evang.**  
Und als er noch re - det, sie - - he, da kam Ju - das, der Zwöl - fen ei - ner,  
rät.“

und mit ihm ei - ne gro - ße Schar, mit Spießen und mit Stangen, von den Ho - hen - priestern und

Äl - te - sten des Volks. Und der Ver - rät - ter hat te ih - nen ein Zei - chen ge - ge - ben, und ge -

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Judas.

Welchen ich küs-sen wer-de, der ist's, den grei - - fet.

sagt: Und alsbald trat er zu JE-su, und

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Judas.

„Gegrüßet seist du, Rab - bil“

sprach: und küs-set ihn. JESus a - ber sprach zu ihm: Jesus.

„Mein Freund, warum bist du

**Evang.**  
Da tra-ten sie hin-zu, und leg-ten die Hän-de an JEsum, und grif-fen Ihn.  
kommen?“

6 b 7 6 #

Und sie-he, ei-ner aus de-nen, die mit JE-su wa-ren, re-cket die Hand aus, und

6 6 5

zog sein Schwert aus und schlug des Hohen-priesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach JE-sus zu ihm:

6 7 6 #

Viol. I.

Viol. II.

Jesus.

„Ste-cke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinst

du, daß ich nicht könnte mei-nen Va-ter bit-ten, daß er mir zu-schickte mehr denn zwölf

Le - gi - on En - gel? Wie wür - de a - ber die Schrift er - füllt? Es muß al - so ge - schehn.“

Viol. I.  
Viol. II.  
Viola I.  
Viola II.  
Viola IV.

Evang.  
Zu der Stun - de sprach JE - sus zu den Scha - ren: Jesus.  
„Ihr seid aus - ge - gangen, als zu ei - nem

Mör - der, mit Schwerter und mit Stan - gen, mich zu fa - hen. Bin — ich doch täg - lich ge -



ses\_sen bei euch, und ha\_be ge\_leh\_ren im Tem\_pel, und ihr habt mich nicht ge\_grif\_fen.

A\_ber dies ist al\_les ge\_sche\_hen, da\_ß er\_fül\_let wür\_de die Schrift der Pro\_phe\_

Viol. I.

Viol. II.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Da ver\_lie\_ßen ihn al\_le Jün\_ger, und flo\_hen. Die a\_ber JEsum gegrif\_fen ten.“

hat-ten, führten ihn zum Ho-hen-prie-ster Ca-i-phas, da-hin die Schrift-ge-lehr-ten und Äl-te-

b 5b

sten sich versammelt hat-ten. Pe-trus a-ber fol-g-te ihm nach von fer-ne, bis in den Pa-last des Ho-hen-

6 6

priesters; und ging hin-ein, und setz-te sich bei die Knechte, auf daß er se-he, wo es hinaus

6 b 6

Viola I.  
Viola II.  
Viola IV.

woll - te. Die Ho - hen - priester a - - ber und Äl - te - sten, und der gan - ze Rat such - ten fal - sche

Zeugnis wi - der JE - sum, auf daß sie ihn tö - te - ten; und fun - den kei - nes. Und wie - wohl viel fal - scher Zeu -

- gen hin - zu tra - ten, fun - den sie doch kei - nes. Zu - letzt tra - ten hin - zu zwee - ne fal - sche Zeu - gen, und sprach - en:

**Testis. Solo.**

Er hat ge-sagt: ich kann den Tempel Got - tes ab - bre - - - - - chen, und in

**Testis. Solo.**

Er hat ge - sagt: ich kann den Tempel Got - tes ab - bre - - - - - chen,

drei - en Ta - gen den sel - - - - - ben bau - - - - - en.

**Evang.**

Und der Ho - he - priester stand auf, und sprach zu ihm:

und in drei - en Ta - gen den sel - - - - - ben bau - - - - - en.

**Viola I.**

**Viola II.**

**Viola IV.**

**Caiphas. Solo.**

Antwortest du nichts zu dem, das die - se wi - - - - - der dich zeugen?

**Evang.**

Je - sus a - berschwieg stille.

Und der Ho - he - prie - ster ant - wor - tet und sprach zu ihm: **Caiphas. Solo.**  
 Ich beschwö - re dich bei dem le - bendi - gen

Viol. I.  
 Viol. II.  
 Viola I.  
 Viola II.  
 Viola IV.

**Evang.**  
 Je - sus sprach zu ihm:  
 Gott, daß du uns sa - gest, ob du seist Christus, der Sohn Got - tes. **Jesus.**  
 „Du sagst's. Doch sag ich

euch: von nun an wird's ge - sche - hen, daß ihr se - hen wer - det des Menschen Sohn sit - zen zur Rechten der

**Evang.**  
Da zer - riß der Ho - he - Priester seine Kleider, und sprach:  
Kraft, und kommen in den Wol - - ken des Himmels.“

**Caiphas. Solo.**  
Er hat Gott ge - lästert; was dürfen wir wei - ter Zeugnis. Sie - he, jetzt habt ihr seine Gottes - lästern ge -

hö-ret. Was dün- ket euch?

**Tutti.** Er ist des To- des schul - dig.

**Evang.** Sie antwor-te-ten, und spra - chen: **Tutti.** Er ist des To- des schul - dig.

Er ist des To- des schul - dig.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

1.2.3. O Lamm Got-tes un - schul - dig — am Stamm des Kreuzes ge-schlach - tet, All Sünd hast du ge-  
 NB. All-zeit ge-fundn ge - dul - dig, — wie-wohl du wa-rest ver-ach - tet.

tra - - gen, — sonst müßten wir ver - za - - gen. — 1. Erbarm dich unser, O JE - - su!  
3. Gieb uns dein Frieden,

4 6 6 5 # # # 6

**Evang.**

Da spei - e - ten sie aus in sein An - ge - sicht, und schlu - gen ihn mit

Fäu - sten. Etz - - li - che a - ber schlu - gen ihn ins An - ge - sicht, und spra -



The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom four staves are piano accompaniment. The music is in a common time signature and features a variety of note values and rests.

**Tutti.**  
 Weis - sa - ge uns, Chri - - - ste, wer ist's, der dich schlug?  
 Weis - sa - ge uns, Chri - - - ste, wer ist's, der dich schlug?  
**Tutti.**  
 chen: Weis - sa - ge uns, Chri - - - ste, wer ist's, der dich schlug?  
 Weis - sa - ge uns, Chri - - - ste, wer ist's, der dich schlug?  
 Weis - sa - ge uns, Chri - - - ste, wer ist's, der dich schlug?

The second system continues the musical score with vocal parts and piano accompaniment. It includes the lyrics for the vocal lines, which are repeated across multiple staves. The piano accompaniment provides harmonic support for the vocalists.

The piano accompaniment for the second system, showing the left and right hand parts. It includes some figured bass notation (7 and 6) in the bass line.

**Viola I.**  
**Viola II.**  
**Viola IV.**

The third system of the musical score features three staves for Viola I, Viola II, and Viola IV. The music is in a common time signature and consists of melodic lines for each part.

**Ancilla I.**  
 Und du warest auch mit dem  
**Evang.**  
 Petrus aber saß draußen im Palast; und es trat zu ihm eine Magd und sprach:

The fourth system of the musical score includes vocal parts for the Evangelist (Evang.) and the Maiden (Ancilla I), along with piano accompaniment. The lyrics describe the scene of Peter sitting outside the palace and a maid approaching him.

JE\_su aus Ga - - li.lae a.  
 Evang.  
 Er leug.net a\_ber vor ihnen al - len, und sprach:  
 Petrus.  
 Ich weiß nicht, was du sa -

7 6 5 6 4 3

Evang.  
 Als er a\_ber zur Tür hinausging, er\_s\_a\_he ihn  
 gest.

Ancilla II.  
Die - ser war auch mit dem  
ei - ne an - de - re Magd, und sprach zu de - nen, die da wa - ren:

Je - su von Na - za - reth.  
Evang.  
Und er leugnete a - bermal, und schwur dazu:  
Petrus.  
„Ich ken - ne des Menschen nicht.“

**Evang.**  
Und ü - ber ei - ne klei - ne Wei - le tra - ten hin - zu, die da stunden, und sprachen zu Pe - tro:

**Tutti.**  
Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Sprach ver - - rät dich.  
Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Sprach ver - - rät dich.  
**Tutti.**  
Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Sprach ver - - rät dich.  
Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Sprach ver - - rät dich.  
Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Sprach ver - - rät dich.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

**Evang.**  
 Da hub er an sich zu verfluchen und zu schwören:  
**Petrus.** Und alsbald krähet der  
 „Ich ken.ne des Menschen nicht.“

Viol. I.

Viol. I.

Viola. I.

Viola. II.

Viola. IV.

**Hahn.** Da dachte Petrus an die Wort Je-su, da er zu ihm sagte:  
**Jesus.** „E - - he der

Hahn krä - - hen wird, wirst du mich dreimal ver - leugnen.“

Und ging her - aus, und weinet bit - ter - lich.

♯ Viola I.

♯ Viola II.

♯ Viola III.

♯ Viola IV.

Solo.

Er - barm dich mein O H Er - re Gott nach dei - ner großen Barmherzig keit, al -  
 Wasch ab, mach rein mein Mis - se - tat, ich rkenn mein Sün - de und ist mir Leid,

Ima II<sup>da</sup>

lein ich dir ge - sün - di - get hab, — das ist wi - der mich ste - - tig - -

4 5 #

lich, — das bö - s für dir mag nicht be - stahn, — du bleibst ge -

4 #

- - recht, ob du ur - teilst mich.

Hie gehet der Priester  
vors Altar zum ersten-  
mal und liest einen  
Passionstext ab.

### Symphonia à 4.

6 5 4 3      6      6      6 4 3

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang. .

Des Mor - gens a - ber hielten al - le Ho - he - prie - ster und Äl - te - sten des Volks ei - nen Rat wi - der

6      5b      6



JE-sum, daß sie Ihn tö - teten. Und bunden ihn, füh - reten ihn hin, und ü-berantwor-te-ten

ihn dem Landpfleger Pon-ti-o Pi - la - to. Da das sa - he Ju - das, der ihn ver - ra - ten hat - te,

daß er verdammet war zum To - de, ge - reu-et es ihm, und brach-te her-wie-der die drei - ßig Sil - ber.

Judas.  
 „Ich ha-be ü-bel getan, daß ich unschuldig Blut ver-  
 ling den Hohen-Priestern und Ältesten des Volks, und sprach:

Tutti.  
 Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.  
 ra - ten ha - be. Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.  
 Evang. Tutti.  
 Sie a - ber spra - chen: Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.  
 Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.  
 Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und er warf die Sil - ber - lin - ge in den Tem - pel, hub sich da - von,

ging hin und er - hen - ket sich selbst.

Hier folgt der Choralvers:  
Führ uns Herr in Versuchung  
nicht.

s. S. 31.

Viola IV.

Evang.

A - ber die Ho - hen - prie - ster nah - men die Sil - ber - ling, und spra - chen:

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

**Tutti.**

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

**Tutti.**

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le-gen; denn es ist Blut - geld.

4 #

Second system of musical notation, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

**Evang.**

Sie hielten a-ber einen Rat, und kauften einen Töp-fers A-cker darum, zum Begräbnis der Pil-ger.

Third system of musical notation, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

Da-her ist der - sel - bi - ge A - cker ge-nennet der Blut - A - cker, bis auf den heu-ti-gen Tag.

Fourth system of musical notation, including vocal staves with lyrics and piano accompaniment.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Da ist er - füllet, was gesagt ist durch den Propheten Je - re - mi - as, der da spricht: sie ha - ben ge-

nommen dreißig Sil - ber - lin - ge, da - mit be - zah - let ward der ver - kauf - te, welchen sie kauften von den

Kindern Is - rael; und haben sie ge - geben um ei - nen Töpfers A - cker, als mir der HErr be - foh - len hat.

Je - sus a - ber stund für den Land - pfe - ger; und der Landpfe - ger fra - get ihn, und sprach:

Evang.

Pilatus. „Bist du der Ju - den Kö - nig?“

Je - sus a - bersprach zu ihm: Und da er ver -

Jesus. „Du sagst.“

kla - get ward von den Ho - hen - prie - stern und Äl - te - sten, ant - wor - tet er nichts.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Da sprach Pi - la - tus zu ihm: Pilatus. Und er antwortet ihn -

„Hörest du nicht, wie hart - sie dich ver - kla - gen?“

— nicht auf ein Wort, al - so, daß sich auch der Landpfle-ger sehr ver - wunder - te. Auf das

6 4 3 6

Fest a - ber hat - te der Land - pfe - ger Ge - wohnheit, dem Volk ei - nen Ge - fan - ge - nen los zu

6 b b # b

ge - ben, welchen sie wollten. Er hat - te a - ber zu der Zeit ei - nen Ge - fan - - ge - nen, der hieß

5 6 b # 6

Bar-ra-bas, der war fast rüch-tig. Und da sie ver-samlet wa-ren, sprach Pi-la-tus zu ih-nen:

4 3 4 3 6 b 6 5b

Pilatus.  
Welchen wollt ihr, daß ich euch los-ge-be, Bar-rabam o-der JE-sum, den man Christum nennet?

6 5b 6

Evang.  
denn er wuß-te wohl, daß sie ihn aus Neid ü-ber-ant-wor-tet hat-ten.

6 6 6 5

Und da er auf dem Richt-stuhl saß, schick-te sein Weib zu ihm, und ließ ihm sa-gen:

6 7 6 # 6 5 #



Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Uxor Pilati.

Ha - be du nichts zu schaffen mit die - sem Ge - rech - ten; ich ha - be heut viel er - lit - ten im Traum von

sei - net - we - - gen. Evang.

A - ber die Ho - hen - prie - ster und Äl - te - sten ü - ber - re - de - ten das

Volk, daß sie um Bar - ra - bam bit - - ten soll - ten, und JE - sum um - bräch - ten.

Viol. I.  
Viol. II.  
Viola I.  
Viola II.  
Viola IV.

Da ant-wor-tet nun der Land-pfle-ger, und sprach zu ih-nen: **Pilatus.**  
„Welchen wollt ihr un-ter

**Tutti.**  
„Bar-rabam, Bar-rabam, Bar-ra-bam.“  
Evang. „Bar-rabam, Bar-rabam, Bar-ra-bam.“  
Tutti. Sie sprachen: „Bar-rabam, Bar-rabam, Bar-ra-bam.“  
die-sen zwei-en, den ich euch soll los geben?“  
„Bar-rabam, Bar-rabam, Bar-ra-bam.“  
„Bar-rabam, Bar-rabam, Bar-ra-bam.“

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Pi - la - tus sprach zu ih - nen: Pilatus.

„Was soll ich denn machen mit JE - su, von dem ge - sa - get wird, er sei

Tutti.

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

Evang.

Sie spra - chen al - le: laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

Chri - stus?"

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

**Evang.**

Der Landpfle-ger sa-ge-te: **Pilatus.** Sie schrieen a-ber noch mehr, und spra-

„Was hat er denn Ü-bels getan?“

**Tutti.**

Laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen!

**Tutti.**

chen: Laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen!

Laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen!

Laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen, laß ihn kreu-zigen!

Wiederholung von  
O Lamm Gottes un-  
schuldig.  
s. S. 49.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Da a - ber Pi - la - tus sa - he, daß er nichts schaf - fe - te, son - dern daß viel ein grö - ßer Ge -

Pilatus

tüm - mel war, nahm er Was - ser, und wusch die Hände vor dem Volk, und sprach: „Ich bin un - schul - dig

Evang.

Da ant - wor - tet das gan - ze Volk, und sprach:  
an dem Blut die - ses Ge - rech - ten; se - het ihr zu!”

Sein Blut komme ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kin - - - der!

Sein Blut komme ü - ber uns und ü - ber un - - se - re Kin - - - der!

**Tutti**

Sein Blut komme ü - ber uns und ü - ber un - - se - re Kin - der, Kin - - - der!

Sein Blut komme ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kin - - - der!

Sein Blut komme ü - ber uns und ü - ber un - - se - re Kin - - - der!

6 7 6 # # b 5 6 #

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

**Evang.**

Da gab er ih-nen Bar - rabam los; JE - sum a - ber ließ er gei - beln, und ü - ber - ant -

6 7 6 # #

wor-tet ihn, daß Er ge-kreu-zi-get wür-de. Da nah-men die Kriegsknechte des Landpflegers

JEsum zu sich in das Richt-haus, und samm-le-ten über ihn — die ganze Schar; und zo-gen ihn

aus, und legten ihm einen Pur-pur-Mantel an; und flochten ei-ne Dor-nen-Kro-ne, und setz-ten sie

auf sein Haupt, und ein Rohr in sei - ne rech - te Hand, und beuge - ten die Knie - e vor ihm,

**Tutti**

Ge - grü - ßet seist du, der Ju - den Kö - nig!

und spot - teten ihn, und spra - chen: Ge - grü - ßet seist du, der Ju - den Kö - nig!

Ge - grü - ßet seist du, der Ju - den Kö - nig!

Ge - grü - ßet seist du, der Ju - den Kö - nig!



Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und spei-e-ten ihn an, und nah-men das Rohr, und schlu-gen damit sein Haupt. Und da sie ihn

— verspot-tet hat-ten, zo-gen sie ihm dem Man-tel aus, und zo-gen ihm sei-ne Kleider an, und

füh-re-ten ihn hin, daß sie ihn kreu-zig-ten.

(Hier folgt der 3. Vers O Lamm Gottes, s. S. 49.)

Nach diesem Vers liest der Priester wieder einen Text vom Altar ab.

## Viola I.

## Viola II.

## Viola IV.

## Evang.

Und indem sie hin - aus - gingen, fun - den sie ei - nen Men - schen von Kyre - ne, mit Na - men Simon;

den zwungen sie, daß — er ihm sein Kreu - ze trug. Und da sie an die Stät - te kamen, mit Na - men

Gol - gatha, das ist verdeutschet Schä - delstatt, gaben sie ihm Es - sig zu trin - ken mit Gal - len vermischt;

und da er's schmecket, woll - te er's nicht trinken, woll - te er's nicht trinken. Da sie ihn a - ber gekreuziget

6 5 6 6 5 # # #

hat - ten, tei - leten sie sei - ner Klei - der, und wor - fen das Los darun; auf daß er - fül - let wür - de, was gesagt ist

6 7 # 6 5 # # # # b

durch den Pro - phe - ten: sie haben meine Kleider unter sich ge - tei - let, und ü - ber mein Gewand ha -

# 6 # # 6

- ben sie das Los ge - wor - fen. Und sie sa - ßen all - da, und hü - te - ten sein. Und

4 3 5 5 6

o - ben zu sei - nen Häup - ten hef - te - ten sie die Ursach sei - nes To - des be - schrie - ben, näm - lich:

e b # b #

*Adagio*

Dies ist JE - sus, der Juden Kö - - nig. Und da wurden zwene Mör - der mit ihm ge - kreu - ziget,

6 7 2 3  
 4b 5b  
 2 3

*Adagio*

ei - ner zur rechten, und ei - ner zur lin - ken. Die a - ber vor - ü - bergingen, lä - sterten ihn, und

Der du den Tem.pel Got.tes zer - brichst, und bau.est  
 Der du den Tem.pel Got.tes zer - brichst, und bau.est  
**Tutti**  
 schüt - telten ih - re Köp.fe, und sprachen: Der du den Tem.pel Got.tes zer - brichst, und bau.est  
 Der du den Tem.pel Got.tes zer - brichst, und bau.est  
 Der du den Tem.pel Got.tes zer - brichst, und bau.est

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

ihn in drei-en Ta-gen, hilf dir sel-ber! Bist du Got-tes Sohn, so steig her-ab vom Kreuz!

## Evang.

Desgleichen auch die Ho-hen-priester spotteten sein, sambt den Schriftgelehrten und Äl-ten, und sprachen:

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom four staves are in bass clef. The music is written in a common time signature and features a variety of rhythmic values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and ties.

Chorus

The chorus section begins with the word "Chorus" above the first staff. It features four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are: "Andern hat er ge - hol - fen, und kann ihm sel - ber nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig von". The piano part includes fingerings such as "b", "6", "7", and "8".

The final part of the page shows the piano accompaniment for the chorus. It consists of two staves (treble and bass clef) with block chords and moving lines. The bass line includes fingerings "b", "6", "7", and "8".

Is - ra-el, so steig er nun, so steig er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläuben; er-  
 Is - ra-el, so steig er nun, so steig er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläuben; er-  
 Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm gläuben; er-  
 Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläuben; er-  
 Is - ra-el, so steig er nun, so steig er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläuben; er-

# 6



— hat Gott ver-trau-et, der — er-lö-se ihn, lü-stet's ihn; denn er hat ge-sagt: ich — bin Got-tes Sohn.

— hat Gott ver-trau-et, der — er-lö-se ihn, lü-stet's ihn; denn er hat ge-sagt: ich — bin Got-tes Sohn.

— hat Gott ver-trau-et, der — er-lö-se ihn, lü-stet's ihn; denn er hat ge-sagt: ich — bin Got-tes Sohn.

— hat Gott ver-trau-et, der — er-lö-se ihn, lü-stet's ihn; denn er hat ge-sagt: ich — bin Got-tes Sohn.

— hat Gott ver-trau-et, der — er-lö-se ihn, lü-stet's ihn; denn er hat ge-sagt: ich — bin Got-tes Sohn.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Desgleichen schmä-heten ihn auch die Mörder, die mit ihm ge-kreuziget wa-ren.



Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Solo

1. HErr Je - su Christ, — wahr' Mensch und Gott, der du litt'st Mar - ter, Angst und  
 2. Ich bitt durchs bit - - - ter Lei - den dein, du wollst mir Sün - der gnä - dig

Spott, vor mich am Kreuz — auch end - lich starbst und mir deins Va - tern Huld er - warbst.  
 sein, wenn ich nun komm — in Ster - bens Not und rin - gen wer - de mit dem Tod.

Evang.

Und von der sechsten Stun - de an ward ei - ne Fin - sternis ü - - ber das gan - ze Land, bis an die

Jesus.  
 neun - te Stun - de. Und um die neun - te Stun - de schrei JE - sus laut, und sprach: „E - li,

Viol. I.  
 Viol. II.  
 Evang.  
 E - li, E - li, La - ma asab - tha - ni.“ Das ist: mein Gott, wa - rum hast du mich verlas - sen?

Viola I.  
 Viola II.  
 Viola III.  
 Viola IV.  
 Herr, mei - nen Geist be - fehl ich dir, Mein Gott, mein Gott, weich nicht von mir, nimm

mich in dei - ne Hän - de: O wah - rer Gott in al - ler Not, hilf mir am letz - ten En - de.

**Tutti**  
Der rufet den E - li - as.  
Der rufet den E - li - as.  
**Tutti**  
Et - liche aber, die da stunden, da sie das hö - reten, spra - chen sie: Der rufet den E - li - as,  
Der rufet den E - li - as.  
Der rufet den E - li - as.

**Evang.**

Und bald lief ei-ner un-ter ih-nen, nahm ei-nen Schwamm, und fül-let ihn mit Es-sig, und

steckt ihn auf ein Rohr, und trän-ket ihn. Die an-dern a-ber spra-chen:

Halt, laß sehen, ob E-li-as komme, und ihm hel-fel

**Tutti** Halt, laß sehen, ob E-li-as komme, und ihm hel-fel

**Evang.** Aber JE-sus schrei a-ber mallaut, und verschied.

Halt, laß sehen, ob E-li-as komme, und ihm hel-fel

Halt, laß sehen, ob E-li-as komme, und ihm hel-fel

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Solo

\*) Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Got - tes Wil - len, ge - trost ist mir mein Herz

und Sinn, sanft und stil - le, wie - Gott mir verhei - Ben hat, - der Tod ist mein Schlaf wor - den.

\*) Crone merkt an: oder anstatt dessen *Ecce quomodo moritur justus* [Jac. Gallus].

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Und sie - he da, der Vor - hang im Tempel zer - riß in zwei Stück, von o - ben an bis un - ten aus. Und die

Er - de er - be - be - te, und die Fel - sen zer - ris - sen, und die Grä - ber tä - ten sich auf,

und stunden auf viel Lei - be der Hei - li - gen, die da schliefen, und gingen aus den Grä - bern nach

sei - ner Auf - er - steh - ung, und ka - men in die hei - li - ge Stadt, und er - schie - nen vie - len.

A - ber der Hauptmann und die bei ihm wa - ren, be - wah - re - ten JE - sum, und da sie sa - hen das Erd -

be - - - ben, und was da ge - schach, er - schra - ken sie sehr, und spra - chen:



Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - sen!

Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - sen!

**Tutti**  
Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - sen!

Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - sen!

Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - - - sen!

**Evang.**

Denn es wa - ren viel Wei - ber da, die von fer - ne zu - sa - hen, die da JE - su wa - ren nach - ge -

fol - get aus Ga - li - lä - a, und hat - ten ihm ge - die - net. Un - ter wel - chen war Ma - ri - a Mag - da -

\*) s. Vorwort pag. IV.

le - na, und Ma - ri - a, die Mut - ter Ja - co - bi und Jo - ses, und die Mut - ter der Kinder Ze - be - de - i.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Am Abend a - ber kam ein rei - cher Mann von A - ri - ma - thi - a, der hieß Jo - seph, welcher

auch ein Jünger JE - su war, der ging zu Pi - la - to, und bat ihn um - den Leib JE - su. Da befahl Pi -

la - tus, man sollt ihm ihn ge - ben. Und Joseph nahm den Leib, und wi - ckelt ihn in ein rein Leinwand;

und leg - te ihn in sein ei - gen neu Grab, wel - ches er hat - te las - sen in ei - nen Fel - sen

hau - en; und wäl - zet ei - nen gro - ßen Stein vor die Tür des Gra - bes, und ging da - von.

♩  
Viola I.

Canto solo con 4 Viole.

1. O Trau - rig - keit! O Her - ze - leid! ist das nicht zu be -  
 2. O gro - ße Not! Gott selbst liegt tod, am Kreuz ist er ge -  
 3. O Men - schen - kind, nur dei - ne Sünd hat die - ses an - ge -  
 4. Dein Bräu - ti - gam, das Got - tes Lamm, liegt hier mit Blut be -  
 5. O sü - ßer Mund, o Glau - bens - grund, wie bist du so zer -  
 6. O lieb - liches Bild, schön, zart und mild, du Söhn - lein der Jung -  
 7. O se - lig ist zu je - der Frist, der die - ses recht be -  
 8. O JE - su, du mein Hülff und Ruh, ich bit - te dich mit

kla - - gen? Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird ins Grab ge - tra - - gen.  
 stor - - ben, hat da - durch das Him - mel - reich uns aus Lieb er - wor - - ben.  
 rich - - tet, da du durch die Mis - se - tat wa - rest ganz ver - nich - - tet.  
 schlos - - sen, wel - ches er ganz mil - dig - lich hat für dich ver - gos - - sen.  
 schla - - gen? Al - les, was auf Er - den lebt, muß dich ja - be - kla - - gen.  
 frau - - en! Nie - mand kann dein hei - ßes Blut oh - ne Reu' an - schau - - en.  
 den - - ket, wie der HErr der Herr - lich - keit wird ins Grab ver - sen - - ket.  
 Trä - - nen, hilf, daß ich mich bis ins Grab nach dir mö - ge seh - - nen.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang.

Es war a - ber all - da Ma - ri - a Mag - da - le - na, und die an - de - re Ma - ri - a, die

setz - ten sich ge - gen das Grab. Des an - dern Ta - ges, der da fol - get nach dem Rüst -

Ta - ge, ka - men die Ho - hen - priester und Schrift - ge - lehr - ten säm - blich zu Pi - la - to, und spra - chen:

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom four are bass clefs. The music is written in a common time signature (C) and features a variety of rhythmic values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and ties.

## Chorus

The Chorus section begins with a vocal line on a bass clef staff. The lyrics are: "Herr, wir ha-ben gedacht, daß die-ser Ver-füh- rer sprach, da er noch le- bet: ich will nach drei - en". This is followed by a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a steady bass line and chords in the right hand. The lyrics are repeated for multiple voices, with the word "Tutti" appearing above the piano part.

**Tutti**

Herr, wir ha-ben gedacht, daß die-ser Ver-füh- rer sprach, da er noch le- bet: ich will nach drei - en

Herr, wir ha-ben gedacht, daß die-ser Ver-füh- rer sprach, da er noch le- bet: ich will nach drei - en

Herr, wir ha-ben gedacht, daß die-ser Ver-füh- rer sprach, da er noch le- bet: ich will nach drei - en

Herr, wir ha-ben gedacht, daß die-ser Ver-füh- rer sprach, da er noch le- bet: ich will nach drei - en

Ta - gen auf - er - ste - hen. Darum be - fieh - le, daß man das Grab ver - wah - re bis an den drit - ten  
 Ta - gen auf - er - ste - hen. Darum be - fieh - le, daß man das Grab ver - wah - re bis an den drit - ten  
 Ta - gen auf - er - ste - hen. Darum be - fieh - le, daß man das Grab ver - wah - re bis an den drit - ten  
 Ta - gen auf - er - ste - hen. Darum be - fieh - le, daß man das Grab ver - wah - re bis an den drit - ten  
 Ta - gen auf - er - ste - hen. Darum be - fieh - le, daß man das Grab ver - wah - re bis an den drit - ten

Tag, auf daß nicht seine Jün - ger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zu dem Volk, Er sei  
 Tag, auf daß nicht seine Jün - ger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zu dem Volk, Er sei  
 Tag, auf daß nicht seine Jün - ger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zu dem Volk, Er sei  
 Tag, auf daß nicht seine Jün - ger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zu dem Volk, Er sei  
 Tag, auf daß nicht seine Jün - ger kommen und steh - len ihn, und sa - gen zu dem Volk, Er sei



auf - er - stan - den; und wer - de der letz - te Betrug är - ger, denn der er - ste.  
 auf - er - stan - den; und wer - de der letz - te Betrug är - ger, denn der er - ste.  
 auf - er - stan - den; und wer - de der letz - te Betrug är - ger, denn der er - ste.  
 auf - er - stan - den; und wer - de der letz - te Betrug är - ger, denn der er - ste.  
 auf - er - stan - den; und wer - de der letz - te Betrug är - ger, denn der er - ste.

Viola I.

Viola II.

Viola IV.

Evang. Pilatus

Pi - latus sprach zu ih - nen: Da habt ihr die Hüter; geht hin, und ver - waret's, wie ihr wisset.

**Evang.**  
 Sie gingen hin, und ver-wahreten das Grab mit Hütern, und ver-sie-gelten den Stein.

**Conclusio.**

Danksei dem HERren, der uns er-lö-set hat durch sein Leiden von der Höl-len, von der Höl-len.

**Tutti**  
 Danksei dem HERren, der uns er-lö-set hat durch sein Leiden von der Höl-len, von der Höl-len.

Danksei dem HERren, der uns er-lö-set hat durch sein Leiden, durch sein Lei-den von der Höl-len.

Danksei dem HERren, der uns er-lö-set hat durch sein Leiden von der Höl-len, von der Höl-len.

### Danksagungsliedchen

für das bittere Leiden JESU Christi, welches nach der Predigt ganz zum Beschluß nach den Collecten kann gesungen werden.

V. 1-4 Canto con Viole, V. 5 Tutti.

V. 5.

V. 1-4 Solo, V. 5 Tutti.

1. Was soll ich, lieb - ster JE - su du, mein Heil und Trost, mein Hül - f und Ruh, für dein beschwerlichs  
 2. Du hast mich, was - ich bin, ge - macht, du hast mich selbst zu - recht ge - bracht, wie ich dir ab - ge -  
 3. Ach HErr, ich bau' die Nichtig - keit und bin von dei - nem Thro - ne weit, auf den du bist ge -  
 4. Nimm doch es, o - mein Heiland, an, weil ich nicht bes - sers ge - ben kann, bis ich geh' von der  
 5. Führt a - ber du - mich, o mein Hort, hie - her in dei - ne Unschuld Pfort und laß mich un - ter -

5. Führt a - ber du - mich, o mein Hort, hie - her in dei - ne Unschuld Pfort und laß mich un - ter -

5. Führt a - ber du - mich, o mein Hort, hie - her in dei - ne Unschuld Pfort und laß mich un - ter -

5. Führt a - ber du - mich, o mein Hort, hie - her in dei - ne Unschuld Pfort und laß mich un - ter -

5. Führt a - ber du - mich, o mein Hort, hie - her in dei - ne Unschuld Pfort und laß mich un - ter -

V. 5.

Le - ben, für all dein Lei - den, Müh' und Not, für dei - ne Wun - den, Blut und Tod vor Dank und Eh -  
 stor - ben, du hast all mei - ne Schuld ge - büßt, und da ichs e - wig lei - den müßt, den Himmel mir  
 stie - gen; du bist nun wie - der Herr der Welt, die mir noch schwer und ängstlich fällt, daß ich fast muß  
 Er - den, ach schöne Lust, ach sü - ße Freud, da du und ich, wir JE - su beid, zu - sammen kom -  
 des - sen nie dei - nes Lei - dens Müh' und Pein, und was wir hie - vor schul - dig sein, nie, JE - su, nie -  
 des - sen nie dei - nes Lei - dens Müh' und Pe'n, und was wir hie - vor schul dig sein, nie, JE - su, nie -  
 - dessen nie dei - nes Lei - dens Müh' und Pein, und was wir hie - vor schul dig sein, nie, JE - su, nie -  
 des - sen nie dei - nes Lei - dens Müh' und Pein, und was wir hie - vor schul - dig sein, nie, JE - su, nie -  
 des - sen nie dei - nes Lei - dens Müh' und Pein, und was wir hie - vor schul - dig sein, nie, JE - su, nie -

7 6 # 5 # 6 7 6 b

- re ge - ben? geb ich mich ganz und all' das mein, was kann das für Ver - geltung sein?  
 — er wor - ben; geb ich hie - für dir all' das mein, was kann das für Ver - geltung sein?  
 — er lie - gen. Geb ich hie - bei dir all' das mein, was kann das für Ver - geltung sein?  
 — men wer - den, denn werd ich, HERR, und all' das mein, ge - schickter zur Ver - geltung sein.  
 — verges - sen; so werd ich dir und all' das mein ge - fäl - lig zur Ver - geltung sein.

— verges - sen; so werd ich dir und all' das mein ge - fäl - lig zur Ver - geltung sein.  
 — verges - sen; so werd ich dir und all' das mein ge - fäl - lig zur Ver - geltung sein.  
 — verges - sen; so werd ich dir und all' das mein ge - fäl - lig zur Ver - geltung sein.

— verges - sen; so werd ich dir und all' das mein ge - fäl - lig zur Ver - geltung sein.

43 6 6 6 #